

Sorge um den Bestand Zehn Strategien für die Architektur

Ausstellung
Immatrikulationshalle
TU München
ab 17. Juli 2021
bis 28. August 2021

- I Aufbruch ins Bestehende
Katja Fischer und Jan Kampshoff
- II Vom Wert der Permanenz
Simon Jüttner
- III Schön, dass ihr da seid!
Andreas Krauth, Urs Kumberger, Verena Schmidt
- IV Bestand ist Handlung
Tabea Michaelis und Ben Pohl
- V Einfach umbauen – einfach transformieren
Elke Roswag-Klinge
- VI Urban Blockchain
Michael Obrist
- VII Verteilung auf das Vorhandene in der Zwischenstadt
Jörg Heiler
- VIII Aus Donuts müssen Krapfen werden
Roland Gruber, Maria Isabetini,
Peter Nageler
- IX 100 % Ressource: Bauten als Rohstofflager
Dirk E. Hebel
- X Wachsender Bestand
Ayşin İpekçi und Kamiel Klaasse

Sorge um den Bestand.

Zehn Strategien für die Architektur

In zehn Strategien stellen Architekt*innen und Urbanist*innen ihre Sorge um den Bestand vor: ein Sorgetragen für den Gebäudebestand, für gewachsene soziale Strukturen und für den Fortbestand der Erde. Sie laden ein, die Permanenz von Gebautem und Gewachsenem zu lesen und plädieren für ein Weiterdenken und achtsames Reparieren von Lebensräumen und Wohnkulturen. Sie zeigen, wie sich neue Perspektiven im urbanen und regionalen Kontext durch vernetzte Ansätze, durch gemeinwohlorientierte Kooperationen und durch Beteiligungskonzepte ergeben. Für den künftigen Bestand, also die heute errichteten Gebäude, werden Strategien für den zirkulären Materialeinsatz und eine Offenheit für kommende Anforderungen entwickelt.

Am 17. Juli 2021 wird die Ausstellung des BDA Bundesverbandes „Sorge um den Bestand – Zehn Strategien für die Architektur“ in der Technischen Universität München mit einer Gesprächsrunde eröffnet.

Eröffnung

17. Juli 2021, 18.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Lydia Haack, Landesvorsitzende des BDA Bayern und Dr. Jörg Heiler, Mitglied des BDA Landesvorstandes

Erhalte das Bestehende!

Susanne Wartzeck, Präsidentin Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

Sorge um den Bestand.

Zehn Strategien für die Architektur

Prof. Matthias Böttger, Kurator der Ausstellung und künstlerischer Leiter DAZ

Im Gespräch

Katja Fischer, Programmleiterin IBA Thüringen
Prof. Andreas Hild, Hild und K Architekten, München, Professor für Entwerfen, Umbau und Denkmalpflege, TUM
Prof. Jan Kampshoff, modulatorbeat, Münster
Prof. Dr. Elke Krasny, Professorin für Kunst und Bildung, Akademie der bildenden Künste Wien, Kuratorin „Critical Care“

Moderation

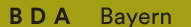
Prof. Lydia Haack und Dr. Jörg Heiler

Ausstellungseröffnung und Gesprächsrunde wird per Live-Stream auf dem Vimeo-Kanal des BDA Bayern übertragen.

Link zum Live-Stream um 18.30 Uhr:

<https://vimeo.com/event/1062651>

Der BDA Bayern dankt seinen Partnern:



Sorge um den Bestand.

Zehn Strategien für die Architektur

Eine Ausstellung des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, kuratiert von Olaf Bahner, Matthias Böttger und Laura Holzberg.

www.bda-architekten.de/sorgeumdenbestand

Ausstellung

17. Juli bis 28. August 2021

Mittwoch bis Sonntag, 10–16 Uhr

Immatrikulationshalle der Technischen Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München

Die Publikation

„Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur“ erschienen im Jovis Verlag.

Das Projekt ist Teil des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ des BMI / BBSR und wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat finanziell gefördert.